



Leitsätze Alter und Pflege

Sich aufgehoben und sicher fühlen.





«Im Zentrum unseres Handelns stehen die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner der Alterszentren sowie der Klientinnen und Klienten der Spitex. Sie alle sollen sich bei Alter und Pflege sicher und aufgehoben fühlen.»

Markus Wittwer, Leiter Alter und Pflege

Leitsätze

Grundhaltung

Wir handeln selbstverantwortlich, verbindlich und vorausschauend. So erreichen wir gemeinsam unsere Ziele. Einzelne Organisationen stellen die übergeordneten Interessen über die Eigeninteressen.

Bewohnende, Klientinnen und Klienten

Die Anliegen und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Klientinnen und Klienten bilden die Grundlage unseres umsichtigen Handelns. Wir fördern die Ressourcen und Selbstständigkeit und schaffen so die Voraussetzungen für mehr Lebensqualität. Die Angehörigen informieren wir regelmässig und beziehen sie aktiv in unsere Überlegungen mit ein.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung sind definiert und werden zielgerichtet wahrgenommen. Führungsverantwortung wird vor allem durch Fairness, Integrität, Offenheit, Kreativität, Förderung der Professionalität der Mitarbeitenden sowie aktive partnerschaftliche Kommunikation wahrgenommen.

Leistungen und Ressourcen

Durch den flexiblen bedarfsorientierten Einsatz der Ressourcen werden die Qualitäts- und Leistungsvorgaben erreicht.

Externe Zusammenarbeit

Die Vernetzung mit Organisationen im Altersbereich und Gesundheitswesen wird aktiv betrieben.



Haltung

Sorgfalt in der Abklärung

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Winterthur sollen ihrem Wunsch entsprechend und gegebenenfalls mit den notwendigen ambulanten Dienstleistungen so lange wie möglich zu Hause leben können – ambulant vor stationär. Ein Mittel, dies zu fördern, kann die Durchführung von präventiven Hausbesuchen sein.

Wir fördern die effektive Zusammenarbeit zwischen stationären sowie ambulanten Einrichtungen und bieten spezialisierte Angebote in der Spitex an. Vor oder bei Eintritt in eine stationäre Einrichtung wird ein geriatrisches Assessment durchgeführt.



Zusammenarbeit

Wir beraten und unterstützen Angehörige oder andere betreuende Personen. Die systematische Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen ist ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Klientinnen und Klienten.

Information

Wir informieren die Bewohnenden sowie die Klientinnen und Klienten, ihre Vertrauensperson bzw. gesetzliche Vertretung verständlich und differenziert über pflegerische und therapeutische Massnahmen sowie Alltagsveränderungen, sodass die entsprechenden Entscheidungen selbstbestimmt getroffen werden können.

Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation

Angebote zur Gesundheitsförderung sowie Prävention im Alter, zum Beispiel Vorträge zu Lebensfragen im Alter, haben bei uns einen zentralen Stellenwert. Wir streben eine durchgehende Versorgungskette an.



Normalität und Autonomie

Wir achten und wahren die Würde und Autonomie der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Klientinnen und Klienten. Wir garantieren eine kontinuierliche und persönliche Betreuung und Versorgung. Unsere Handlungsweisen richten wir darauf aus, den Bewohnenden sowie den Klientinnen und Klienten ein Umfeld zu ermöglichen, das weitgehend ihren normalen Lebensumständen entspricht.

Wir respektieren die Menschenwürde, das Recht auf Schutz der Persönlichkeit und auf Selbstbestimmung. Bei eingeschränkter Autonomiefähigkeit ist der mutmassliche Wille der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Klientinnen und Klienten für Entscheidungen wegleitend. Dazu fördern wir die Information über die Erstellung einer Vollmacht und/oder Patientenverfügung.



Alter und Pflege

Stadt Winterthur

Gärtnerstrasse 1

8403 Winterthur

Telefon 052 267 53 99

Fax 052 267 42 43

alterundpflege@win.ch

www.stadt.winterthur.ch/alterundpflege